

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 31. Sonnabend, den 5. Februar 1848.

Angekommene Fremde vom 3. Februar.

Hr. Geheimer Rath Etranz aus Berlin, l. No. 10. Wilhelmstraße; Hr. Gutsh. v. Swięcicki aus Biersbaum, l. No. 35. Breslauerstraße; Hr. Gutsh. v. Starzyński aus Rechnacz, l. No. 31. Berlinerstraße; Hr. Privatier Hoffmann aus Glogau, l. No. 4. Grünstraße; Hr. Lieut. im Ingen.-Corps v. Kurnatowski aus Stettin, l. No. 2. Königstraße; die Hrn. Gutsh. Lesko aus Kiaczyn, Millas aus Sapowice, v. Moizzenki aus Erebunagóra, v. Blociszewski aus Przelaw, v. Branowski aus Rzegnowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Königl. Oberförster Stahr aus Zielonka, Hr. Gutsh. Mehrbeck aus Jodowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Student Koralewski aus Berlin, die Hrn. Gutsh. Koralewski aus Wardo, v. Krynkowski aus Popowo, v. Zoltowski aus Myszkowo, v. Lalewicz aus Gomarzewo, v. Niemojewski aus Jedlic, Gellert aus Ruda, v. Swięcicki und Hr. Baummeister v. Niesiolowski aus Szczępankowo, Hr. Student der Rechte Jezewski aus Berlin, Hr. Stud. d. Aeronomie Jezewski aus Eldena, l. im Bazar; Hr. Landwirth Appelius aus Erin, Hr. Domprediger Siebarowski aus Gnesen, Hr. Vorwerkspächter Siebarowski aus Gierzynko, l. im Hotel de Berlin; die Hrn. Handelsl. Gebr. Herwig aus Nordhausen, l. im Breslauer Gasthof; Hr. Posthalter Smielowski aus Erin, Hr. Gutsh. Koralewski aus Pomarzanek, l. im Reb; die Hrn. Gutsh. v. Swinarski aus Ruszkowo, Wandelow aus Latalice, die Hrn. Kauf. Hornuth aus Stettin, Resse aus Bielefeld, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsh. Kruijewski aus Witrowka, Hr. Wirthschaftsinsp. Bzowski aus Ottorowo, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Ciepielki aus Koczowo, v. Ciepielki aus Bielin, v. Starajewski aus Blizyn, v. Hulewicz aus Młodziejewice, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsh. v. Starzyński aus Ebelowo, v. Starzyński aus Sosolowo, v. Prystanowski aus Białezyn, v. Kamiński aus Ostrowo, v. Zarcuba

aus Sady, Hlbebrand aus Stubarzewo, Hr. Herrschaftsbefitzer Graf Laell aus Posadowo, Hr. Licut. im 14. Landwehr-Regt. Hoppe aus Gnesen, Hr. Kaufm. Rawiezer aus Comnig, I. im Hôtel de Bavière; Frau Gastwirthin Krieger aus Margonin, I. im Hôtel de Pologne; Hr. Banquier Wolff und die Hrn. Kaufm. Carban aus Berlin, Keil aus Leipzig, Glänzer aus Frankfurt a. M., Rdmnich aus Tain, I. in Laut's Hôtel de Rome; Hr. Guckb. Niesiolowski aus Kuslinowo, Hr. Student Gladysz aus Breslau, I. im Hôtel de Hambourg.

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu
Wollstein.

Daß dem Wolf Joel Koppel Levy und seiner Ehefrau Hinde gebornen Basch zu drei Vierteln gebdrige Miteigenthum am Grundstücke Wollstein No 59, abgeschätzt auf 8 5 Rthlr. 22 sgr. 11 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 6. April 1848. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichts- stelle subhastirt werden,

Wollstein, den 15. November 1847.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Wolsztynie.

Nieruchomość w Wolsztynie pod Nr. 59. położona, w trzech czwartych częściach współwłasności do Wolfa Joela Koplę Lewy i żony tegoż Hindy z Baszów należąca, oszacowana na 825 Tal. 22 sgr. 11 fen. wedle taxy, mogącej być przez rzanęj wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 6. Kwietnia 1848. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wolsztyn, d. 15. Listopada 1847.

2) **Bekanntmachung.** Der Wirth Wojciech Domann zu Dochanowo und die Wittwe Marcianna Dudek geborne Grupka daselbst, haben für die Dauer ihrer miteinander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Wongrowiec, den 8. Januar 1848.

Rbnigl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Gospodarz Wojciech Domann w Dochanowie i wdowa Marcyanna Dudek z domu Grupka tamże, wyłączyli na czas ich między sobą zawrzec się mającego małżeństwa wspólność majątku.

Wągrowiec, dn. 8. Stycznia 1848.

Król, Sąd Ziemsko-miejski.

3) Der Schuhmachermeister Simon Schulz und dessen Braut Friederike Kallmann, beide von hier, haben mittelst Ehe-

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Szymon Schulz i jego oblubienica Fryderyka Kall-

vertrages vom 4. Dezember 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowraclaw, den 6 Januar 1848.
Königl. Land- und Stadtgericht.

mann, oboje tu, ząd, kontraktem przedślubnym z dn. 4. Grudnia 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Inowraclaw, dn. 6. Stycznia 1848.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Auktion. Im Auftrage des hiesigen königlichen Land- und Stadtgerichts werde ich den sämtlichen beweglichen Nachlaß der Bauer Gottfried und Anna Maria Schweibelschen Eheleute, bestehend in zwei Ochsen, zwei Kühen, einem Kalbe so wie verschiedenen Acker- und Wirthschafts-, ingleichen Haus-Geräthschaften und Kleidungsstücken, im Termine den 29sten Februar d. J. und folgenden Tages Vormittags 9 Uhr in dem Schweibelschen Bauergute No. 11. Mittel-Alt, Driebitz öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkaufen. Mit dem Verkaufe der Vieh-Corpora soll die Auktion ihren Anfang nehmen.

Fraustadt, den 22 Januar 1848. Hepner, Salarien-Kassen-Kontrollleur.

5) Auktion. Donnerstag den 10ten Februar Vormittags von 10 und Nachmittags von 3 Uhr ab sollen wegen Versekung von hier, Friedrichstr. No. 32. B. im 2ten Stock mehrere Möbel von Mahagoni und Birkenholz, bestehend in Sophas, einer Servante, Tischen, Stühlen, Schränken, Spiegeln, Bettstellen etc., Haus- und Küchengeräthen, nebst verschiedenen andern Gegenständen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

A u s c h ü ß.

6) Fortgesetzte Versammlung des Posener Vereins zur Unterbrückung des Branntweintrinkens: Sonntag, den 6. Februar Nachmittags 5 Uhr im bisherigen Versammlungsorte (Schulsaal des Dominikanergebäudes). Auch Nichtmitglieder werden freundlichst eingeladen.

7) Belohnung. Ein blau melirter Mantel mit zweierlei grünem Unterfutter, langer mit grauem Kittai gefütterten Vellerine, ist verloren gegangen oder gestohlen worden. Der ehrliche Finder erhält vom Auflader Adam, Kleine Gerberstraße No. 12., eine reichliche Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

8) Eine zweite Sendung wirklich frischen Astrachanschen Caviar erhielt so eben
G. Dielefeld, Markt No. 87.

9) Eine von den Herren Gustav Kuczynski & Co. in Berlin pr. 3 Monat vom 22. Dezember 1847 an eigne Order acceptirte Tratte über 770 Rthlr., die weder mit der Unterschrift des Ausstellers, noch des Giranten versehen war, ist verloren gegangen. Indem ich hiermit erkläre, daß ich der rechtmäßige Besitzer dieses Wechsels war, warne ich vor Ankauf desselben, und ersuche etwanige Inhaber, sich bei mir zu melden. Pinne, den 3. Januar 1848. H. J. Pinner.

10) Garten- und St. Martin-Straßen-Ecke ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör von Ostern d. J. ab zu vermietben.

11) Eine neue Sendung Astrachanschen Caviar und Bouillon erhielt
S. Stielieschin, Breslauer Straße.

12) Große faße gebadene Ungarische Pfäumen offerirt sowohl im Einzelnen, so wie bei Abnahme größerer Quantitäten sehr billig
Carl Meyer, Sapiehaplatz No. 2.

13) Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich von meinen seit mehreren Jahren so sehr beliebten wirklichen Dampf-Coffee's eine Niederlage bei dem Kaufmann H. Knaster, Halldorfstraße No. 6. errichtet.

E. Busch, Erste Haupt-Niederlage aller Sorten wirklicher Dampf-Coffee's, Friedrichstraße No. 25.

14) Niederlage von Berliner Dampf-Coffee in der Handlung am Sapiehaplatz 7. in der Malzmühle.

15) Den besten Godäther von Fr. Schuster in Berlin verkauft zum herabgesetzten Fabrikpreise die Del-Niederlage zu Posen, Schloßstraßen- und Markt-Ecke No. 84.

A d o l p h u s c h.

16) Sonntag den 5. Februar 1848 großer Ball im Saale des Hôtel de Saxe. Entree pro Herren 10 Sgr. und pro Dame 5 Sgr. Damen in Begleitung von Herren frei. Anfang 7 Uhr Abends.